



NEWSLETTER MAI 2026

Fünf ETFs, ein Klumpenrisiko: Das Diversifikations-Paradox

Sehr geehrter Herr Fiedler,

wer sein Depot mit mehreren ETFs bestückt, fühlt sich gut aufgestellt. Fünf Positionen, verschiedene Namen, verschiedene Anbieter — das klingt nach Streuung. Doch ein genauerer Blick auf die Inhalte zeigt oft ein ernüchterndes Bild.

Wer beispielsweise einen MSCI World, einen S&P 500 und einen Nasdaq-ETF kombiniert, hält im Kern dieselben Unternehmen — mehrfach. Apple, Microsoft, Nvidia und Alphabet tauchen in allen drei Indizes auf, jeweils mit hohem Gewicht. Die scheinbare Vielfalt ist in Wahrheit ein konzentriertes Klumpenrisiko, verpackt in drei verschiedene Produktnamen.



Analysen zur sogenannten Overlap-Quote — also der inhaltlichen Überschneidung zwischen ETFs — zeigen: Bei vielen Standardkombinationen liegen die Überschneidungen bei 60, 70 oder sogar über 80 Prozent.

Das ist kein Randphänomen. Es ist das strukturelle Problem einer Anlagewelt, in der immer mehr Kapital in dieselben großen Indizes fließt — und damit in dieselben Einzeltitel. Echter Schutz entsteht nicht durch viele Positionen, sondern durch echte Streuung: über Anlageklassen, Regionen, Strategien und Ertragsquellen hinweg.

Was das für Ihren Anlageerfolg bedeutet

Unser Musterdepot zeigt, was möglich ist, wenn man diesen Gedanken konsequent zu Ende denkt. Das Fondszentrum Musterdepot Balanced erzielte 2025 eine Rendite von +17,30 % — der MSCI World kam im gleichen Zeitraum auf +6,61 %. Der Vorsprung: über zehn Prozentpunkte. Und das bei einer Volatilität von 10,91 % gegenüber 15,51 % beim Index — also deutlich weniger Schwankung für deutlich mehr Ertrag.

Im laufenden Jahr 2026 setzt sich diese Entwicklung fort: Mit einem Plus von +11,90 % bis Mitte Mai liegt das Depot erneut klar vor dem breiten Markt.

Mehr Ertrag bei weniger Risiko — das ist kein Zufall, sondern das Ergebnis echter Diversifikation über Regionen, Stile und Ertragsquellen hinweg. Auch wir haben keine Glaskugel, und nicht jedes Jahr wird so laufen — das wäre vermessen zu behaupten. Aber eine durchdachte Strategie ist die beste Grundlage, die wir Ihnen bieten können. Für gute Jahre wie für schwierige.

ZITAT DES MONATS

"Für Börsenspekulationen ist der Februar einer der gefährlichsten Monate. Die anderen sind Juli, Januar, September, April, November, Mai, März, Juni, Dezember, August und Oktober."

Mark Twain

FONDS-ZENTRUM INTERN

Das Fonds-Zentrum Nürnberg war auf der Finanzmesse Invest, die vom 17.-18. April in Stuttgart stattfand.

Max Fiedler war auf eine Einladung eines Börsenverlages und Messeveranstalters mit vier Vorträgen zum Thema „Passives Einkommen durch Dividenden“ vertreten und nahm anschließend noch an einer Podiumsdiskussion „Altersvorsorge für das 21. Jahrhundert“ teil.

Anbei finden Sie ein paar Eindrücke von diesem Event.



WEITERE DETAILS ZUM ALTERSVORSORGEDEPOT

Das Altersvorsorgedepot kommt – was passiert jetzt bis Januar 2027?

Im letzten Newsletter haben wir die Grundzüge des neuen Altersvorsorgedepots vorgestellt: keine Garantiepflcht mehr, staatliche Förderung von bis zu 540 Euro Grundzulage pro Jahr, steuerfreies Wachstum in der Ansparphase und mehr Flexibilität bei der Auszahlung. Inzwischen hat auch der Bundesrat am 8. Mai 2026 zugestimmt – das Gesetz ist damit in trockenen Tüchern. Heute schauen wir genauer hin: Was passiert in den kommenden Monaten, bevor das System am 1. Januar 2027 startet?

Die Zertifizierungsphase: Noch keine Produkte, aber bald

Wer heute nach einem Altersvorsorgedepot sucht, wird noch nicht fündig. Das liegt daran, dass die zuständige Stelle – das Bundeszentralamt für Steuern – erst im Laufe des zweiten Halbjahres 2026 beginnt, Produkte offiziell zu zertifizieren. Fondsgesellschaften arbeiten derzeit mit Hochdruck an ihren Angeboten. Was wir bereits wissen: Es wird „Standardprodukte“ mit dem gesetzlichen Kostendeckel von 1 % Effektivkosten geben – und „individuelle Produkte“ mit mehr Gestaltungsfreiheit, aber ohne denselben Kostenschutz. Unser Rat: Wir schauen genau hin, in welche Kategorie ein angebotenes Produkt fällt, und begleiten Sie bei der Auswahl.

Was das steuerfreie Wachstum wirklich bedeutet

Viele unterschätzen, wie wertvoll die Steuerfreiheit in der Ansparphase tatsächlich ist. Der Vorteil entsteht auf zwei Ebenen: Erstens fallen innerhalb des Altersvorsorgedepots keine Steuern auf Umschichtungen an. Wer seinen Aktien-ETF im Laufe der Jahre gegen einen defensiveren Fonds tauscht – etwa kurz vor der Rente – zahlt dafür keine Abgeltungssteuer. Im normalen Depot wäre jeder solche Schritt ein steuerpflichtiger Vorgang. Zweitens greift das Prinzip der nachgelagerten Besteuerung: Steuern werden erst bei der Auszahlung fällig – dann mit dem persönlichen Einkommensteuersatz, der im Ruhestand in vielen Fällen spürbar niedriger liegt als die pauschale Abgeltungssteuer von 26,375 %, die im normalen Depot anfällt. Über einen langen Anlagehorizont kann dieser Effekt erheblich sein.

Wer profitiert am meisten?

Das Altersvorsorgedepot ist kein Einheitsprodukt. Je nach Lebenssituation sind die Vorteile unterschiedlich groß:

- Familien mit Kindern profitieren besonders stark: Für jedes Kind gibt es bis zu 300 Euro Kinderzulage pro Jahr – bei drei Kindern summiert sich die staatliche Förderung auf bis zu 1.440 Euro jährlich.
- Jüngere Sparer haben den größten Hebel durch den langen Anlagehorizont und die Möglichkeit, zu 100 % in Aktien-ETFs zu investieren.
- Selbstständige erhalten erstmals Zugang zu dieser Form der geförderten Altersvorsorge – ein lange überfälliger Schritt.
- Wer bereits kurz vor der Rente steht, sollte genau rechnen: Ist der Fördervorteil noch groß genug, um den Aufwand eines Wechsels zu rechtfertigen?

Unsere Empfehlung für heute

Noch müssen Sie nichts tun – und das ist keine Ausrede zur Untätigkeit, sondern ein bewusster Rat. Die Produktlandschaft nimmt erst in den kommenden Monaten Gestalt an. Wer jetzt vorschnell handelt, riskiert, das erstbeste Angebot zu nehmen, statt das Beste. Was Sie jetzt sinnvoll tun können: Prüfen Sie, ob Ihr Riester-Vertrag – sofern vorhanden – noch aktiv bespart wird, und halten Sie die Zulagenummer (ZfA) griffbereit. Sobald wir konkrete Produktempfehlungen aussprechen können, sind wir zur Stelle.

WATCHLIST: NACH WIE VOR AKTUELL – JETZT AUCH AUSSCHÜTTEND

Vola- und Absolute-Return-Fonds mit Risikoklasse 3

Volatilität ist zurück. Wer in diesen Marktphasen lieber auf bewährte Strategien statt auf Einzelwetten setzt, findet in spezialisierten Strategiefonds eine interessante Alternative.

Ein **Volatilitätsfonds** kombiniert ein solides Basisportfolio aus kurzlaufenden Investment-Grade-Anleihen mit gezielten Stillhaltergeschäften auf US-Aktienindizes – und nutzt damit Marktschwankungen aktiv zur Renditeerzielung.

Ein **Absolute-Return-Strategiefonds** verfolgt einen marktunabhängigen Ansatz: Anleihen als stabiles Fundament, ergänzt durch eine systematische Optionsprämien- und Handelsstrategie. Das Ziel: positive Performance – unabhängig davon, wohin der Markt läuft. Beide Ansätze sind für Anleger interessant, die Schwankungen nicht aussitzen, sondern strukturiert nutzen wollen. Seit dieser Woche auch als ausschüttende Tranche erhältlich.

Sprechen Sie uns an – wir zeigen Ihnen, welche Strategie zu Ihnen passt.

Herzliche Grüße aus Nürnberg

Max Flieder

Direktdurchwahl: 0911 98 066 475

Telefon Zentrale: 0911 – 59 888 60

E-Mail: fiedler@fonds-zentrum.de

Disclaimer: Die Inhalte dieses Newsletters stellen keine persönliche Anlageberatung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten dar. Sie dienen ausschließlich der allgemeinen Information und spiegeln eine Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider. Kapitalanlagen sind mit Risiken verbunden. Für eine individuelle Beratung, die Ihre persönlichen Verhältnisse berücksichtigt, sprechen Sie uns bitte direkt an.

Hinweis: Vergangene Wertentwicklungen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.

© 2026 Fonds-Zentrum | [Impressum](#)

Fonds-Zentrum GmbH Theresienstr. 26 D-90403 Nürnberg

Tel: +49 (0)911 59 888 60 | Fax:+49 (0)911 59 888 72

E-Mail: [info\(at\)fonds-zentrum.de](mailto:info(at)fonds-zentrum.de) | Internet: www.fonds-zentrum.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer*innen: Montaz Geisler, Goran Malusic und Christian Bund

Wir möchten, dass Sie unsere E-Mails gerne lesen!

Falls Sie keine weiteren Nachrichten von diesem Absender wünschen, klicken Sie bitte auf [Abmelden](#).

Bild von [Gerd Altmann](#) auf [Pixabay](#).



90403 Nürnberg
de

[Newsletter abbestellen](#)